



**Psychologie in der  
Lehramtsausbildung  
(BA Lehramt Grundschule)**

**Jun.-Prof. Dr. Sarah Lukas  
lukas@ph-weingarten.de**

**Prof. Robert Grassinger  
grassinger@ph-weingarten.de**

# Warum Psychologie im Studium?

Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?

	Richtig	?	Falsch
Wenn wir jedes Mal nach einer Leistung gelobt werden, lernen wir nachhaltiger, als wenn wir nur hin und wieder Anerkennung finden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Je mehr Zeit Schüler*innen für Hausaufgaben aufwenden, desto besser sind ihre Schulleistungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

# Warum Psychologie im Studium?

- Die Psychologie bietet differenziertes und empirisch abgesichertes Wissen, das bei allen Kerntätigkeiten von Lehrkräften und Pädagoginnen und Pädagogen zentral ist: Lehren, Erziehen, Beurteilen, Fördern, Beraten
- Wissen zum Beispiel zu folgenden Fragen:
  - Lernprozesse: Wie funktionieren sie, wie können sie optimal angeregt und unterstützt werden?
  - Von welchen Faktoren hängt der Erfolg von Lernprozessen ab (auf Seiten der Schüler\*innen, Schulklasse, Lehrkraft, Eltern, Medien)? Wie können diese gefördert werden?
  - Welche sozialen Prozesse laufen in der Schulklasse und in der Familie ab?
  - Wie verläuft die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen?
  - Wie können Lernprozesse und -ergebnisse, Schüler\*innen und Lerngruppen angemessen beurteilt werden?
  - Welche Schwierigkeiten und Auffälligkeiten im Lernen und Verhalten gibt es? Welche Ursachen und Folgen haben sie? Wie kann vorgebeugt und gefördert werden?
- Psychologisches Wissen stellt die Grundlage vieler pädagogischer und fachdidaktischer Ansätze dar.
- Psychologisches Wissen liegt im Kern des Professionellen Wissens von Lehrkräften.
- Psychologie hilft Ihnen, Expertise in den Bereichen des Lehrens und Lernens zu entwickeln

# Warum Psychologie im Studium?

Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?

	Richtig	?	Falsch
Wenn wir jedes Mal nach einer Leistung gelobt werden, lernen wir nachhaltiger, als wenn wir nur hin und wieder Anerkennung finden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Je mehr Zeit Schüler*innen für Hausaufgaben aufwenden, desto besser sind ihre Schulleistungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

- Nach Abschluss der Psychologie-Module können Sie derartige Fragen mühelos beantworten

# Psychologie im BA Lehramtsstudium

Bachelor						Master			
1. Semester	2. Semester	3. Semester Mobilitätsfenster	4. Semester	5. Semester ISP-Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. / 10. Semester	
Grundlagen		Vertiefung		Spezialisierung		Professionalisierung			
<b>Bildungswissenschaften</b> <b>GS EW 1 - Grundlagen der Erziehungswissenschaft</b> 9 ECTS-Punkte (+3 BS OP, s.u.)  <b>GS PÄPsy 1 - Pädagogische Psychologie</b> 6 ECTS-Punkte  <b>GS GFB 1 - Grundlagen der Bildung</b> 9 ECTS-Punkte		<b>GS GFB 2 - Wahlbereich</b> 4 ECTS-Punkte		<b>GS EW/PÄPsy 1 - Vertiefung EW &amp; Psychologie: Heterogenität, Inklusion und Diversität</b> 12 ECTS-Punkte		<b>GS EW 3 - Spezialisierung: Forschendes Lernen</b> ISP Begleitseminar + 9 ECTS-Punkte (3 ECTS-P.)  <b>GS GFB 2 - Sprecherziehung</b> 2 ECTS-Punkte		<b>GS EW/PÄPsy 2 - Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie</b> 12 ECTS-Punkte	
<b>GS D/M 1 - Grundlagen Fach 1</b> (Deutsch oder Mathematik) 12 ECTS-Punkte		<b>GS D/M 2 - Vertiefung I Fach 1</b> 9 ECTS-Punkte		<b>GS D/M 3 - Vertiefung II Fach 1</b> 6 ECTS-Punkte		<b>GS D/M 4 - Spezialisierung Fach 1</b> ISP Begleitseminar + 9 ECTS-Punkte (3 ECTS-P.)		<b>GS D/M 5 - Professionalisierung Fach 1</b> 15 ECTS-Punkte	
30 ECTS-P.		30 ECTS-P.		30 ECTS-P.		30 ECTS-P.		30 ECTS-P.	

### Erstes Semester

- Vorlesung Einführung in die Psychologie
  - Mittwochs 16:15 – 17:45 Uhr
  - *Voraussichtlich als Online-Vorlesung*
- Entwicklungspsychologisches Seminar
  - Mehrere Angebote

### Viertes Semester

- Seminar zur Sozialpsychologie / Lernpsychologie (Wahlbereich I)
  - Mehrere Angebote
- Seminar zu Diagnostik / Entwicklung (Wahlbereich II)
  - Mehrere Angebote

# Übersicht Lehre im ersten Modul

## ■ Vorlesung:

- Lukas: Einführung in die Psychologie
- Mittwochs 16:15 – 17:45 Uhr, (Aula)
- *Online-Belegung möglich*

## ■ Entwicklungspsychologisches Seminar

1. Grassinger: Entwicklung individueller Einflussfaktoren schulischer Leistungen (ohne Teilnehmerbegrenzung)
  - Dienstags 11:30 – 13:00 Uhr
  - *Online-Belegung möglich*
2. Götz: Lernen – Einblicke aus der Entwicklungspsychologie (ohne Teilnehmerbegrenzung)
  - Mittwochs 09:45 – 11:15 Uhr
  - *Online-Belegung möglich*

# Prüfung im ersten Modul

- Erfolgreicher Besuch eines entwicklungspsychologischen Seminars (konkrete Anforderungen werden im jeweiligen Seminar benannt)
  
- Erfolgreicher Besuch der Vorlesung (konkrete Anforderungen werden in der ersten Sitzung benannt)
  
- Prüfung über den Inhalt der Vorlesung
  - Multiple Choice
  - 60 min

# Kontakt Fachsprecher

Prof. Dr. Robert Grassinger

Lon. 2.06

Tel. 0751- 501- 8006

[grassinger@ph-weingarten.de](mailto:grassinger@ph-weingarten.de)

Sprechstunde: Dienstag: 13:15 - 14:15 Uhr

Jun.-Prof. Dr. Sarah Lukas

Lon. 2.03

Tel. 0751- 501- 8269

[lukas@ph-weingarten.de](mailto:lukas@ph-weingarten.de)

Sprechstunde: Donnerstag: 10:00 – 11:00 Uhr



# Fach Psychologie



Prof. Dr. Klaus  
Konrad



Prof. Dr. Robert  
Grassinger



Jun.-Prof. Dr. Sarah  
Lukas



Dr. Marcia  
Schillinger

**Viel Freude und  
Erfolg im Studium**



Dr. Doreen Patzelt



Sonja Seiderer



Dr. Bettina Harder



Dr. Kristina Götz